

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	---

Einführung: Das mittelalterliche Siegel der Stadt Köln und die gemeinsame Thematik und Vorgehensweise der Untersuchungen	11
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

I. Sancta Colonia	15
--------------------------------	----

1. Eine "heilige Stadt"	15
2. Die Heilige Kölner Kirche und das Heilige Köln	17
3. Kölns großer Reliquienschatz	18
4. Köln als Marienstadt	25
5. Die Stadt der Heiligen Drei Könige	29

II. Rombezug Kölns und anderer Städte	37
----------------------------------------------------	----

III. Reale Bedeutung des römischen Köln und die Nachwirkung	43
--------------------------------------------------------------------------	----

1. Köln, geplantes Zentrum eines römischen Germanien	43
2. Römische Kolonie und Metropole Niedergermaniens	45
3. Köln und Kaiser Traian	47
4. Hauptstadt des gallisch-römischen Teilreichs	48
5. Köln unter Kaiser Constantin	51

IV. Die Vorstellung von der römischen und apostolischen Gründung der Kölner Kirche	53
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----

1. Zur kirchenhistorischen Einordnung der Gründungsüberlieferung	53
2. Die vielschichtige Maternuslegende	57
3. Der historische Bischof Maternus und die Kirche von Rom	61
4. Köln ein spätantiker Metropolitansitz?	64

V. Kölns relative Kontinuität von der Antike zum Mittelalter und der Rommythos	67
1. Die durch das Ende der römischen Zeit (zunächst) unveränderte Bedeutung Kölns	67
2. Das Fortbestehen der Kölner Kirche und die 150jährige Lücke in der Bischofsliste	70
VI. Romferne und Romnähe Kölns in der Karolingerzeit	75
1. Die fränkische Diözese an den Grenzen der Christenheit	75
2. Der römische Kölnplan für Bonifatius	77
3. Romanisierung der Liturgie ohne Initiative Roms	79
4. Der erste Erzbischof Hildebald und die Päpste	83
5. Erzbischof Gunthars Streit mit dem Papsttum	84
VII. Kölns Emanzipation von der römischen Kaiserstadt Trier	89
1. Vorrang der <i>Roma secunda</i> in der Anciennität und der spätantik-frühmittelalterlichen Bedeutung	89
2. Trierer Traditionen und deren Bedeutung für Köln	92
a) <i>Die Trebeta-Sage und ihr Kölnbezug</i>	92
b) <i>Die "Schwarze Legende" über den Kölner Bischof Euphrates</i>	95
c) <i>Das Silvesterprivileg und der Petrusstab</i>	98
3. Die Erwerbung des Petrusstabes durch den Kölner Erzbischof Bruno I.	100
4. Die beiden heiligen Städte und ihr gemeinsamer Patron	103
5. Vergleich zwischen Köln und Trier in Spätmittelalter und Neuzeit	105
VIII. Das Heilige Köln und die Romimitation des Goldenen Mainz	111
1. Mainz als "besondere Tochter" der Römischen Kirche	111
2. Die Mainzer Peterskirche und der Kölner Petersdom	114
3. Der Bau des neuen Mainzer Doms unter Erzbischof Willigis	118
4. Der "Heilige Stuhl" von Mainz	119
5. Verschiedene Entwicklungen in Mainz und Köln	122

IX. Kölner Metropolitane als "Bibliothekar" und Erzkanzler der Römischen Kirche	125
1. Die Erhebung Erzbischof Pilgrims zum <i>bibliothecarius sanctae sedis apostolicae</i>	125
2. Erzbischof Hermann II. als Erzkanzler des Apostolischen Stuhls	128
3. Eine kölnische Kirche in Rom?	130
X. Die besonderen Kardinäle des Kölner Doms und ihr römisches Vorbild	135
XI. Die Kölner Erzbischöfe in römischer Funktion	141
1. Päpstliche Liturgie und Zeremoniell der Erzbischöfe	141
a) <i>Weihnachtsliturgie nach römischem Vorbild</i>	141
b) <i>Kölnische und römische Stationsgottesdienste</i>	144
2. Die erstrebte Analogie des Kölner Krönungsrechts zur römischen Kaiserkrönung	146
XII. Besondere Beziehungen des Papstes zu Köln im späten Mittelalter	151
1. Der Papst als Mitglied des Domkapitels	151
2. Päpstliche Eingriffe und Hilfen in der stadtkölnischen Politik	154
3. Ein Versuch Kölns sich der weltlichen Herrschaft des Papstes zu unterstellen?	158
XIII. Die Sage von der stadtrömischen Herkunft der Kölner Geschlechter	161
XIV. Köln und sekundäre Rombezug von Städten im Erzbistum	167
1. <i>Sancta Colonia</i> und <i>Sancta Troia</i>	167
2. Neuss, die Tochter der Tochter Roms	177
XV. Das Heilige Köln und die <i>sedes imperialis</i> Aachen	185

XVI. Kölner Rombezug in Katholischer Reform und Gegenreformation	195
1. Köln und die Vorstellung vom "urkatholischen Rheinland"	195
2. Der konfessionelle Kampf um Köln und die Römische Kurie	200
3. Köln als Sitz einer Apostolischen Nuntiatur	205
4. Die "bewundernswerte heilige Größe Kölns"	209
XVII. Das "Roms des Nordens" seit dem 19. Jahrhundert	213
1. Die völlig veränderte Situation	213
2. Die Kölner Papstadresse von 1848	215
3. Das Kölner Dombaufest 1948 und die 1900-Jahrfeier der Stadt Köln 1950	219
4. Tochter Roms bis ins 21. Jahrhundert?	221
Ein gemeinsames Fazit: Der Stellenwert von Romverbundenheit und Romrepräsentation in der Geschichte Kölns	227